

## Baustellenfest der Landesgartenschau Kirchheim begeistert Besucher

Einen Vorgeschmack auf die LGS 2024 in Kirchheim bei München gab das Baustellenfest am 23.09.2023. Nach Angaben des Veranstalters, der Kirchheim 2024 GmbH, nutzten rund 11.500 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich über die Baufortschritte auf dem künftigen Landesgartenschaugelände auf den neuesten Stand zu bringen. Der VGL Bayern sowie zahlreiche Mitgliedsbetriebe beteiligten sich an der Veranstaltung und boten ein umfangreiches Informations- und Mitmachprogramm.

Gerhard Zäh, VGL Bayern-Präsident und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Bayerischen Landesgartenschau GmbH, erinnerte in seinem Grußwort an die Entwicklung der Landesgartenschauen im Freistaat und betonte deren gesellschaftliche Bedeutung. „Von der ersten Gartenschau vor über 40 Jahren in Neu-Ulm bis zur ersten Gartenschau im Landkreis München, nächstes Jahr hier in Kirchheim, haben diese Großereignisse zu einer positiven Veränderung in der Bevölkerung beigetragen. Entsprechend den jeweiligen städtischen Erfordernissen setzten die Veranstalter unterschiedliche Schwerpunkte. Auch Kirchheim schafft etwas Bleibendes für Generationen. Hierzu gratuliere ich allen Beteiligten.“



V.l.: Kirk, Maskottchen der LGS Kirchheim, Steffi Schaller, Moderatorin beim Radiosender Arabella, Dr. Christian Barth, Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Bayerischen Landesgartenschau GmbH, Maximilian Böttl, Bürgermeister von Kirchheim, Maximilian Heyland, Geschäftsführer der Kirchheim 2024 GmbH, und Stetti, Maskottchen der LGS Kirchheim, beim Start des Dauerkartenvorverkaufs anlässlich des Baustellenfests.



In seinem Pop-Up-Garten informierte der VGL Bayern insbesondere über die Themengärten seiner Mitgliedsbetriebe.



Beim Themengarten der Firma Grüne Aussichten konnten sich die Besucherinnen und Besucher im Bau von Insektenhotels üben.

Der VGL Bayern informierte die Gäste in seinem Pop-Up-Garten insbesondere über die Themengärten seiner Mitgliedsbetriebe. Bis zum Baustellenfest wurden die Gärten, die jeweils eine Fläche von circa 100 bis 200 Quadratmeter umfassen, zu einem Gutteil von den Betrieben angelegt. Nach ihrer endgültigen Fertigstellung werden sie den Besucherinnen und Besuchern im nächsten Jahr verdeutlichen, was im Grünen alles möglich ist – vom Insektengarten über nachhaltige Terrasseneinfassungen, von Natursteinmauern bis zum Schwimmteich und vielseitigen Bepflanzungen. Darüber hinaus stand das Leistungsspektrum der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner im Zusammenhang mit der Gestaltung von Privatgärten, öffentlichem Grün und Freiflächen rund um Wohnanlagen und Gewerbeimmobilien im Zentrum der Gespräche. Raum zur Entspannung bot eine Relax-Zone mit Liegestühlen und zahlreichen Pflanzen.



Handwerkliches Geschick war auch beim Bau von Vogelhäuschen bei der Firma SeGa Garten- & Landschaftsbau angesagt.



Publikumsmagnet war auch der Umgang mit dem Minibagger, den der Fachbetrieb Fahn ermöglichte.



Ein Gewinnspiel rund um Pflanzenkenntnisse führten die Atzler & Schmidt-Kaler GmbH und Kleeblatt Garten- und Landschaftsbau GmbH durch.



May Landschaftsbau lud zur Schatzsuche und Bepflanzung von Körben ein.

Auf ihren Ausstellungsflächen präsentierten die Verbandsmitglieder ihre Themengärten. Zusätzlich setzten einige Betriebe unterschiedliche Schwerpunkte und boten ein umfangreiches Mitmachprogramm: Beispielsweise beleuchtete die Firma Knittel Gartengestalter das Thema „Trockenmauern im eigenen Garten“. Handwerkliches Geschick war beim Bau von Insektenhotels und Vogelhäuschen bei den Firmen Grüne Aussichten und SeGa Garten- & Landschaftsbau angesagt. Ein Gewinnspiel rund um Pflanzenkenntnisse führten die Atzler & Schmidt-Kaler GmbH und Kleeblatt Garten- und Landschaftsbau GmbH durch. Publikumsmagnet war außerdem der Umgang mit dem Minibagger, den der Fachbetrieb Fahn ermöglichte. Des Weiteren lud May Landschaftsbau zur Schatzsuche und Bepflanzung von Körben ein und erinnerte mit einer filmischen Zeitreise an die Bundesgartenschau 2005 in München-Riem. > mehr

### VGL Bayern auf dem CSU-Parteitag doppelt präsent

15 Tage vor der Landtagswahl in Bayern fand am 23. September 2023 der Parteitag der CSU in der Messe München statt. Dabei wurde Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit einem Rekordergebnis als CSU-Vorsitzender bestätigt. Die Delegierten votierten zu 96,5 Prozent für seine Wiederwahl. Neben dem Parteichef wurden auch die Stellvertreter auf dem Parteitag bestätigt: die Europaabgeordnete Prof. Dr.

Angelika Niebler, der EVP-Partei- und Fraktionsvorsitzende Manfred Weber, die Neu-Ulmer Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger, die bayerische Europaministerin Melanie Huml und die Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär. Ein Grußwort an die Delegierten steuerte Friedrich Merz, Vorsitzender der CDU Deutschlands und Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, bei.

Der VGL Bayern war auf dem Parteitag gleich doppelt präsent: Auf dem Gemeinschaftsstand der Landesvereinigung Gartenbau Bayern (LVG) und zusammen mit dem BGL auf dem Gemeinschaftsstand der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Dabei informierten wir viele Delegierte rund um den Ga-LaBau in Bayern und die Notwendigkeit, die grün-blaue Infrastruktur in den Städten und Gemeinden auszubauen. Weitere Gesprächsthemen waren die Forcierung von Firmengärten und das damit zusammenhängende Förderprogramm sowie der Bürokratieabbau.



Foto (vbw), v.l.: Willy Enßlin, Vizepräsident des Bayerischen Gärtnerei-Verbandes (BGL), Roland Maierhofer, Vorstand des Fachverbands Deutscher Floristen Landesverband Bayern, Thomas Kreuzer, Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, BGL-Geschäftsführer Jörg Freimuth, Volker Stewens, stellv. Vorstandsvorsitzender des Bund deutscher Baumschulen (BdB) Landesverband Bayern, und Prof. Rudolf Klingshirn, Direktor des VGL Bayern, auf dem Gemeinschaftsstand der LVG.



Foto (vbw), v.l.: VGL Bayern-Präsident Gerhard Zäh im Gespräch mit Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, und Verbandsdirektor Prof. Rudolf Klingshirn auf dem Gemeinschaftsstand der vbw.

### Freisprechungsfeier für Gärtner-Auszubildende im unterfränkischen Thüngersheim

Den Abschluss der diesjährigen Freisprechungsfeiern für die bayerischen Absolventinnen und Absolventen in den unterschiedlichen gärtnerischen Fachrichtungen machte Unterfranken. Am 22.09.2023 wurden an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau am Standort in Thüngersheim 66 unterfränkische Gärtnerinnen und Gärtner, davon 44 Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner, offiziell als vollwertige Mitglieder in ihre jeweiligen Berufsstände aufgenommen.



Foto (Tobias Vogl, AELF Kitzingen-Würzburg): Markus Schwarzkopf, Regionalvorsitzender Unterfranken des VGL Bayern, bei seiner Festrede anlässlich der Freisprechungsfeier.



Foto (Tobias Vogl, AELF Kitzingen-Würzburg): Die frischgebackenen unterfränkischen Landschaftsgärtner nach der Überreichung ihrer Berufsurkunden.

Höhepunkte des Nachmittags waren die Übergabe der Berufsurkunden an die Nachwuchskräfte und deren Freisprechung durch Markus Schwarzkopf, Regionalvorsitzender Unterfranken des VGL Bayern, und Friedrich Reim, Bezirksvorsitzender Unterfranken des Bayerischen Gärtnerei-Verbandes.

Außerdem freuten sich mehrere Prüfungsbeste über eine besondere Anerkennung für ihre hervorragenden Ergebnisse. Unter anderem erzielten die Landschaftsgärtner Paul Karle, Ausbildungsbetrieb Stadtgartenamt Würzburg, und Moritz Bastian, Städtisches Garten- und Friedhofsamt Aschaffenburg, die besten Abschlüsse in Unterfranken in der Fachrichtung GaLaBau. Der VGL Bayern honorierte ihre Leistungen mit je einer beurkundeten Auszeichnung sowie einer Profigartenschere. > [mehr](#)

### Staatsehrenpreis „Vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau“ 2024

Ihr Betrieb setzt mit einem beispielhaften Konzept Maßstäbe für die Ausbildung von jungen Landschaftsgärtnerinnen und -gärtnern? Ganz nach dem Motto „Fördern – Fordern – Voranbringen“?



Dann bewerben Sie sich bis spätestens 30.11. 2023 für die Auszeichnung mit dem Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2024. Geben Sie damit interessierten Jugendlichen eine Entscheidungshilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz!

Mehr Informationen zur Online-Bewerbung und den Teilnahmebedingungen, Ihrem Nutzen und den Kosten, der Jury und der Preisverleihung finden Sie [hier](#).

Die Bewerbungsphase für den bayerischen Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2024 läuft noch bis 30. November 2023.

### Online-Sprachkurse GaLaBau laufen ab Mitte November 2023 bundesweit weiter: Jetzt anmelden!

Online-Berufssprachkurse für Auszubildende werden im kommenden Schuljahr weiter kostenfrei vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert.

#### Für wen?

Für alle Auszubildenden in einer dualen Ausbildung mit Flucht- oder Migrationshintergrund. Achtung: Zulassung bzw. Berechtigung durch das BAMF erforderlich!

#### Was soll der Kurs den Auszubildenden bringen?

Besseres Folgen in der Berufsschule und Vermittlung von Fachbegriffen. Hierzu wurden die Inhalte des Kurses mit den Lerninhalten des Ausbildungsberufes Gärtner\*in abgestimmt.

#### Wer führt den Kurs durch?

Euroschule Oldenburg

#### Wie oft findet der Unterricht statt?

Zweimalig pro Woche mit je zwei Unterrichtseinheiten (1,5 Std.). Gemeinsame Terminabstimmung nach Kursbeginn.

#### Wie wird der Kurs durchgeführt?

Der Kurs findet ausschließlich digital statt.

#### Was ist dafür erforderlich?

Um an dem Kurs teilnehmen zu können, ist ein Laptop oder Tablet (über Handy keine Teilnahme möglich) nötig. Eine stabile Internet-Verbindung ist zwingend erforderlich.

Bitte besprechen Sie mit Ihren Auszubildenden, ob Interesse an der Teilnahme besteht! Sind Sie beide der Meinung, die Teilnahme sei sinnvoll, dann nehmen Sie Kontakt auf mit: Susann Liebe, Willkommenslotsin für Flüchtlinge, Tel.: 0170 7215080, E-Mail: [Liebe@galabau-bayern.de](mailto:Liebe@galabau-bayern.de)

**ERINNERUNG: Oberbayernweiter Aktionstag „Ein Tag Azubi“**

Wir möchten Sie gerne an die Aktion „Ein Tag Azubi“, am 22.11.2023, erinnern. Der Aktionstag ist eine Kooperation der Wirtschaftsjuvenen in Oberbayern mit den IHK-Regionalausschüssen. Eine Teilnahme der Landkreise Starnberg und Landsberg am Lech erfolgt nicht. Teilnehmen kann jedes Unternehmen, das ausbildet bzw. berechtigt ist, auszubilden. Eine IHK-Mitgliedschaft ist kein Pflichtkriterium. Die Registrierung zur Teilnahme ist bis 18.10.2023 möglich.



Das Projekt richtet sich an junge Menschen im Alter von 13 bis 26 Jahren. Schülerinnen und Schüler werden eingeladen mit Hilfe eines Matchings (algorithmusbasiert) einen zu ihren Interessen und Fähigkeiten passenden Ausbildungsberuf in einem Unternehmen kennenzulernen. Dabei werden sie z. B. von Auszubildenden begleitet, die ihnen ihren Alltag und ihre Aufgaben näherbringen und für Fragen zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe.

Gleichzeitig haben Sie als Unternehmen die Chance, den Schülerinnen und Schülern eine Perspektive in Ihrem Ausbildungsbetrieb aufzuzeigen. Nutzen Sie die Chance, sich als vielfältiges, flexibles Unternehmen mit ansprechenden und auch außergewöhnlichen Ausbildungsberufen zu präsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie mit dem Flyer „Ein Tag Azubi“ (**Anlage 1**) und hier: [Link](#)

**Leitfaden zur Anmeldung der Dual-Studierenden LBM an der HSWT**

An der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf kam es in diesem Jahr wohl vermehrt zu Problemen bei der Anmeldung der Dual-Studierenden im Studiengang Landschaftsbau & -Management. Daher bittet uns die Hochschule den Leitfaden zur Anmeldung (**Anlage 2**) an Sie weiterzuleiten.

**5. Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen**

Die Fachtagung findet am 13. und 14.10.2023 in hybrider Version statt: Zeitgleich im Gaszählerwerk München und Online als Live-Stream. Anmeldeschluss ist der 06.10.2023!

Bereits zum fünften Mal beleuchten Expertinnen und Experten das Thema Spielen im öffentlichen Raum aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die Veranstaltung bietet allen Interessierten eine Plattform für umfassenden Austausch. Die abwechslungsreichen Vorträge und Diskussionen richten sich an alle mit der Planung, dem Bau, der Einrichtung, Inspektion und Wartung von Spielplätzen Beschäftigten. [> mehr](#)

**Datenschutz im Arbeitsverhältnis**

Die Info Recht der vbw stellt die Rechtslage im Beschäftigtendatenschutz von den Rechtsquellen über einzelne Verarbeitungsvorgänge bis zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats dar. Ziel dieser Broschüre (**Anlage 3**) ist es, anhand von praxisrelevanten Schwerpunkten deutlich zu machen, wie die Unternehmen die Daten ihrer Mitarbeiter verarbeiten dürfen. (Quelle: vbw Verbandsinformation 39/2023)



### Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftsforschungsinstitute – Herbst 2023

In ihrer aktuellen Gemeinschaftsdiagnose mit dem Titel „Kaufkraft kehrt zurück – Politische Unsicherheit hoch“ prognostizieren die führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute einen bis zum Jahresende anhaltenden Abschwung in Deutschland. Dank der langsam zurückkehrenden Kaufkraft wird die deutsche Wirtschaft der Prognose zufolge im kommenden Jahr wieder auf einen moderaten Wachstumspfad zurückkehren. Die Weltwirtschaft hingegen wächst bereits im laufenden Jahr, allerdings nur verhalten. Nähere Informationen können Sie der Zusammenfassung der vbw entnehmen: [Link](#)

(Quelle: vbw Verbandsinformation 29/2023)

### GaLaBau-Blog portraitiert Georg Höfer und stellt seine Firma Höfer Kraftorte vor

Im aktuellen GaLaBau-Blog-Beitrag wird Georg Höfer, Inhaber des Fachbetriebs Höfer Kraftorte, portraitiert. Wenn die Natur Winterschlaf hält, schwächt sich die Auftragslage für GaLaBau-Betriebe ab. Georg Höfer hat darin eine Chance erkannt. Zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern reist er dem Sommer hinterher. Und legt dort Gärten und Plätze an, wo sie dringend gebraucht werden. Ehrenamtlich. Sein soziales Engagement hat nicht nur Veränderungen für die Menschen vor Ort gebracht, sondern auch für seinen Betrieb. [> mehr](#)



Foto (©Martin Rottenkolber): Georg Höfer, Inhaber des Fachbetriebs Höfer Kraftorte.



Foto (©Matthias Mannes): Sozialer Gartenbau in Südafrika: Sportflächen, ein „Klassenzimmer im Freien“, Amphitheater, Kletterwand und schattenspendende Bäume.

### Neue Videos: Gärten des Jahres powered by Mein Traumgarten

Der Callwey Verlag veranstaltet jährlich mit Unterstützung des BGL den Wettbewerb „Gärten des Jahres“. Es ist der wichtigste Garten-Award im deutschsprachigen Raum und versammelt die schönsten Privatgarten-Projekte von Landschaftsarchitektinnen und -architekten sowie Landschaftsgärtnerinnen und -gärtnern. [> mehr](#)

Drei der prämierten Gärten wurden für die neue Serie „Gärten des Jahres“ des BGL gefilmt:

- Mediterraner Garten: Die Farben des Südens
- Der Erlebnispfad in Bensheim
- Wie aus einem Dach ein Garten wird

Die Videos sind auf dem [YouTube-Kanal](#) des BGL einsehbar.

Bild: Der BGL startet mit drei neuen Filmen die Serie „Gärten des Jahres“.



### Neue Broschüren der LWG zu Klimagehölzen

Durch den Klimawandel ändern sich die Pflanzensortimente in den Gärten und der Landschaft. Unsere heimischen Pflanzen sind eher an frische und kühle Standorte angepasst. Welche Gehölzarten die Zukunftsbäume sein können, hat Dr. Philipp Schönfeld von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und

Gartenbau (LWG) in zwei Broschüren zusammengestellt. Dabei sind sowohl heimische als auch fremdländische Pflanzenarten berücksichtigt.

Die Broschüre „**Klimabäume – welche Arten können in Zukunft gepflanzt werden**“ listet u. a. Baumarten für die Verwendung im urbanen Bereich auf. Die Broschüre „**Gehölzkonzepte für Privatgärten unter Berücksichtigung der klimatischen Veränderungen: Gehölzsortimente der Zukunft!**“ behandelt insbesondere Bäume und Sträucher für die Gestaltung von Hausgärten.

### Neubesetzung der FLL-Geschäftsführung

Die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Regelwerksgeber in der Grünen Branche und seit 1975 als Wissenschaftsnetzwerk etabliert, freut sich, mit Lea Nollen ab dem 01.10.2023 die FLL-Geschäftsführung neu besetzen zu können. Sie folgt als Geschäftsführerin auf Adalbert von der Osten, der die FLL Ende Mai verlassen hat, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Für seine Leistungen zum Wohle der FLL wird ihm ausdrücklich gedankt.



Mit Lea Nollen wird die Geschäftsführung mit einer Bewerberin aus den eigenen Reihen besetzt, die mit der Gremien- und Regelwerksarbeit bestens vertraut ist. So ist sie seit 2019 als Fachreferentin bei der FLL tätig und betreute u. a. Gremien im Themenbereich der Bauwerksbegrünung, der Gewässerabdichtung, der Gartendenkmalpflege sowie in der Produktion und Gütebestimmung (Gebietseigenes Saatgut, Regel-Saatgut-Mischungen Rasen). > [mehr](#)

Foto (FLL): Neue Geschäftsführerin der FLL ist Lea Nollen, seit 2019 als FLL-Fachreferentin tätig, die ihre neue Aufgabe ab Oktober 2023 wahrnimmt.

### ERINNERUNG: BuGG-Gründach-Forum in Augsburg – 17. Oktober 2023

Wir erinnern Sie an unsere Mail-Informationen 24 vom 21.09.2023, in welcher wir Ihnen die Einladung des Bundesverbandes GebäudeGrün e. V. (BuGG) zum Gründach-Forum im Umweltbildungszentrum Augsburg weitergeleitet hatten. Das Halbtagesseminar ist u. a. für Ausführungsbetriebe kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 10.10.2023

Das Programm finden Sie nochmals in **Anlage 4**. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

### In aller Kürze

Konjunkturbericht des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Ausgabe September 2023. > [Link](#)